Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1866

20.8.1866 (No. 227)

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 227. Montag den 20. August 1866.

Vorschuß-Verein.

Rechenschaftsbericht über das Geschäftsjahr 1865/66.

I. Einnahmen:

Kassenbestand am 1. Juli 1865	1935 fl. 7 kr.
1) Aufnahm- und Austrittsgelder	71 fl. 41 kr.
2) Ersatz für Unkosten	9 fl. 5 kr.
3) Monatsbeiträge	2870 fl. 35 kr.
4) Spareinlagen	5589 fl. — kr.
5) Zinsen aus Vorschüssen	3877 fl. 16 kr.
6) Conto Corrent mit Bankiers	34,100 fl. — kr.
7) „ „ mit Mitgliedern	22,455 fl. 50 kr.
8) Zurückbezahlte Vorschüsse	85,499 fl. 50 kr.
9) Aufgenommene Kapitalien	61,841 fl. 16 kr.
Summe der Einnahmen	218,249 fl. 40 kr.

II. Ausgaben:

10) Vorschüsse an Mitglieder	95,932 fl. — kr.
11) Conto Corrent mit Mitgliedern	25,991 fl. 35 kr.
12) „ „ mit Bankiers	34,015 fl. 42 kr.
13) Rückvergütete Zinsen	78 fl. 32 kr.
14) Zinsen für Kapitalien	2075 fl. 21 kr.
15) Rückbezahlte „	45,681 fl. 16 kr.
16) „ Monatsbeiträge	618 fl. 8 kr.
17) „ Spareinlagen	6534 fl. 17 kr.
18) Verwaltungsunkosten	894 fl. 38 kr.
19) Anschaffung eines Akten- und Kassenschranks	22 fl. 48 kr.
Summe der Ausgaben	211,844 fl. 17 kr.
Kassenbestand am 1. Juli 1866	6405 fl. 23 kr.
	218,249 fl. 40 kr.

Vermögensstand.

I. Activa.

20) Baarvorrath am 1. Juli 1866		6405 fl. 23 kr.
21) Ausstände bei Mitgliedern an Vorschüssen		74,449 fl. 48 kr.
22) „ „ „ auf laufende Rechnung		14,076 fl. 28 kr.
23) Inventarstücke		28 fl. 48 kr.
Summe der Activa		94,960 fl. 27 kr.

II. Passiva.

Guthaben der Mitglieder an Monatsbeiträgen	15,789 fl. 11 kr.	
„ an 4% Dividende	591 fl. 27 kr.	
„ an Spareinlagen	15,836 fl. 26 kr.	
„ an 4% Zinsen	589 fl. 4 kr.	
Aufgenommene Kapitalien bei Mitgliedern	50,705 fl. — kr.	
Guthaben der Mitglieder auf Conto Corrent	6904 fl. 22 kr.	
„ des Bankiers	2110 fl. 4 kr.	92,525 fl. 34 kr.
Reines Vermögen als Reservefond		2434 fl. 53 kr.
Der Reservefond betrug am 1. Juli 1865	2307 fl. 13 kr.	
Hierzu Ein- und Austrittsgelder	71 fl. 41 kr.	
Vom Reingewinn in diesem Jahr	55 fl. 59 kr.	2434 fl. 53 kr.

Berechnung und Verwendung des Reingewinns.

Die Zinseneinnahmen betrugen	3877 fl. 16 kr.	
Die Zinsenforderung auf Conto Corrent	768 fl. 35 kr.	
		4645 fl. 51 kr.

welche folgendermaßen verwendet wurden:

für Kapitalzinsen wurden bezahlt	2075 fl. 21 kr.	
„ rückvergütete Zinsen	78 fl. 32 kr.	
„ auf Conto Corrent gutgeschriebene Zinsen	268 fl. 43 kr.	
als ganz verlorene Posten wurden abgeschrieben	101 fl. 11 kr.	
für Verwaltungsunkosten	885 fl. 34 kr.	
„ Zinsen der Spareinlagen	589 fl. 4 kr.	3998 fl. 25 kr.
Bleibt als Reingewinn in diesem Jahre		647 fl. 26 kr.
Hiervon werden den Mitgliedern 4% Dividende mit		591 fl. 27 kr.
zugetheilt und der Rest von		55 fl. 59 kr.

wie oben bemerkt, dem Reservefond zugewiesen.

Stand der Mitglieder.

Am 1. Juli 1865 betrug die Mitgliederzahl	644
Im Laufe des Geschäftsjahres 1865/66 wurden aufgenommen	32
	676
Ausgetreten und gestorben	22
Jetzige Mitgliederzahl	654

Unseren Mitgliedern zur Nachricht:

In der am 6. d. M. stattgehabten Generalversammlung wurde beschlossen, die **Monatsbeiträge** auf 30 kr. per Monat zu erhöhen, so, daß vom 1. Oktober d. J. an 1 fl. 30 kr. für das Quartal erhoben werden wird.

Ferner wurde der Wunsch ausgesprochen, die verehrlichen Mitglieder möchten sich recht zahlreich durch **Spareinlagen** beim Vereine betheiligen, um denselben in Zukunft in den Stand zu setzen, mehr über eigene Mittel verfügen zu können und weniger andere Kapitalien aufnehmen zu müssen.

Die **Einlagbüchlein** können nun bei unserem Verrechner, C. F. Dollmätsch Sohn, Langestraße Nr. 133, wieder in Empfang genommen werden.

Der neugewählte Ausschuß besteht aus folgenden 12 Mitgliedern:

K. Lindner, Vorstand.
W. Schulz, Stellvertreter.
C. F. Dollmätsch Sohn, Verrechner.
Karl Götz, Stellvertreter.
Karl Himmelheber, Schriftführer.
W. Knauß, Stellvertreter.
Hofmann, Controleur.
C. Meeß, Stellvertreter.
Dr. **Riegel.**
Ferd. Fritz.
Louis Kautt.
Max Fischer.

3.3.

Möbelversteigerung.

Heute, Montag den 20. August 1866,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend,

werden im **inneren Zirkel Nr. 19** wegen Aufgabe eines Möbel-Verleih-Geschäfts nachbeschriebene Gegenstände gegen Baarzahlung versteigert:

eine große Parthie Kanapees, Causeuses, kleine und große Kommode, Chiffonniere, Schränke, Bettladen mit und ohne Rost, Nachttische, runde, ovale und viereckige Tische, Rohrstühle, Spiegel, Bettung und verschiedene andere Gegenstände.

Wozu die Liebhaber einladet

Herrenschmidt, Gerichtstaxator.

Fahrnißversteigerung und Gläubiger-Aufforderung.

3.2. Aus dem Nachlasse des Partikuliers Isaak Samson Schweizer dahier werden die vorhandenen Fahrnisse der Erbtheilung wegen öffentlich versteigert, und zwar:

am **Mittwoch den 22. d. M.:**
Gold und Silber, Herrenkleider;

am **Donnerstag den 23. d. M.:**
Bett- und Leingeräthe;

am **Freitag den 24. d. M.:**
Schreinwerk, Küchengeräthe und allerlei Hausrath.

Die Versteigerung beginnt jeweils Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr und findet im Hause Nr. 46 der Langenstraße statt.

Zugleich werden Diejenigen, welche an obige Verlassenschaft etwas zu fordern haben, andurch aufgefordert, ihre Forderungen bis zum 22. d. M. bei dem Unterzeichneten anzumelden, damit sie bei der Vertheilung berücksichtigt werden können.

Karlsruhe, den 17. August 1866.

Großh. Notar **Grimmer.**

Wohnungsanträge u. Gesuche.

6.4. Amalienstraße Nr. 1 ist eine Wohnung, bestehend in 7 ineinander-, theils auf die Amalien-, theils auf die Herrenstraße gehenden Zimmern mit Balkon, Küche, Keller, Speicherkammern ꝛc., auf 23. Oktober zu vermiethen. Näheres bei dem Hauseigenthümer.

*3.2. Amalienstraße Nr. 42 ist der untere Stock, bestehend in 4 Zimmern, Alkof, Küche, Stallung für 2 Pferde, Dienerzimmer und sonstigem Zugehör, auf 23. Oktober zu vermiethen; derselbe kann auch sogleich bezogen werden. Das Nähere Langestraße Nr. 6 a, zwischen 1—2 Uhr Nachmittags.

* Bahnhofstraße Nr. 8 ist eine schöne Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Alkof, Mansarde, Küche, Keller nebst den übrigen Erfordernissen, auf den 23. Oktober zu vermiethen. Näheres hierüber im Hinterhaus.

3.2. Herrenstraße Nr. 26 ist der zweite Stock, bestehend aus 7 Zimmern, 1 bis 2 heizbaren Mansarden, 1 Kammer, Küche, Keller, Holzremise, Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher ꝛc., auf 23. Oktober zu vermiethen. Näheres beim Hauseigenthümer.

* Herrenstraße Nr. 50, gegenüber dem Großh. Garten, ist eine freundliche Wohnung von 4—5 Zimmern nebst Zugehör an eine stille Familie auf den 23. Oktober zu vermiethen. Das Nähere zu erfragen im untern Stock.

* Karlsstraße Nr. 12 ist auf 23. Oktober der zweite Stock mit 5 Zimmern, Alkof, Küche, 2 verrohrten Mansarden, Kellerabtheilungen, Holzremise, gemeinschaftlicher Waschküche und Trockenspeicher zu vermiethen, auf Verlangen auch Garten. Näheres im 3. Stock.

2.2. Langestraße Nr. 167 ist der 3. Stock mit 6 Zimmern, Küche, Keller und sonstigem Zugehör auf den 23. Oktober zu vermiethen. Näheres bei Louis Seiller, Waldstraße Nr. 35.

* Ritterstraße Nr. 14 ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Mansarde, 1 Kammer, Küche, Keller, Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher auf den 23. Oktober zu vermiethen.

*6.2. Rüppurrer Chaussee Nr. 2 a ist der zweite Stock sogleich oder per 23. Oktober zu vermiethen. Die Wohnung, welche vollständig für sich abgeschlossen ist, besteht aus 6—7 Zimmern, 1—2 Mansarden, 1 Küche, 2 Kellern, 1 Holzstall, 1 Schwarzwaschkammer nebst Antheil am Trockenspeicher u. Waschküche. Näheres im Hause selbst.

*4.4. Sophienstraße Nr. 13 ist eine schöne Wohnung von 6 Zimmern, 2 Alkofen, 2 Mansarden, Küche, Keller, Holzplatz und Theil an der Waschküche, auf den 23. Oktober beziehbar, zu vermiethen. Das Nähere im untern Stock.

12.9. Zähringerstraße Nr. 104 ist im zweiten Stock eine Wohnung von 4 oder 6 Zimmern, 2 Speicherkammern, Keller, Holzstall und Waschküche auf nächsten 23. Oktober zu vermiethen. Näheres im Hause selbst im untern Stock.

24.11. Zirkel (äußerer) Nr. 6, im 3. Stock, auf den Schloßplatz gehend, sind 6 ineinandergehende, geräumige Zimmer nebst Küche und übrigen Erfordernissen auf 23. Oktober zu vermiethen. Näheres Langestraße Nr. 32 im zweiten Stock.

Laden mit Wohnung zu vermiethen.

*3.3. Waldstraße Nr. 12 ist auf 23. Oktober der Laden nebst anstoßendem Comptoir, 3 Zimmern, Magazin nebst den übrigen Erfordernissen zu vermiethen. Näheres im Hinterhaus im zweiten Stock.

Laden mit Wohnung zu vermiethen.

*2.2. Friedrichsplatz Nr. 10 ist ein Laden mit Wohnung und sonstiger Zugehör auf den 23. Oktober zu vermiethen. Näheres im Hause selbst täglich zwischen 11—12 Uhr oder Rüppurrer Chaussee Nr. 10.

Der große u. elegante Laden,

für das ausgedehnteste Geschäft geeignet, nebst Comptoir, Magazin und vollständiger Einrichtung, Eck der Langen- und Herrenstraße Nr. 175, ist pro 23. Oktober zu vermiethen. Näheres Langestraße Nr. 235 im dritten Stock beim Eigenthümer. 3.1.

Wohnungen zu vermiethen.

6.2. In der Nähe des Bahnhofes ist eine elegante Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, Alkof, Küche, Keller und 3 Speicherkammern, auf den 23. Oktober zu vermiethen. Näheres zu erfragen Adlerstraße Nr. 31 im 3. Stock.

*3.3. Es ist auf 23. Oktober eine Parterrewohnung, bestehend aus 3 Zimmern, 1 Küche, Keller, Holzstall und Speicherkammer, zu vermiethen. Zu erfragen Erbprinzenstraße Nr. 11 parterre.

*2.2. N. B. Nr. 3657. **Wohnungsvermiethung.** Auf 23. Oktober ist in der Stephanienstraße (Sommerseite) eine sehr schöne Wohnung, zweiter Stock, bestehend in 5 Zimmern, Mansarden, Küche, Keller ꝛc. (mit oder ohne Stallung) zu vermiethen durch das Commissionsbureau von **J. Scharpf,** Langestraße Nr. 237, am Mühlburgerthor.

Zimmer zu vermiethen.

* Innerer Zirkel Nr. 26 ist im ersten Stock, Eingang rechts, ein hübsch möblirtes Zimmer sogleich an einen oder zwei Herren zu vermiethen. Auf Verlangen kann auch ein einfaches Zimmer abgegeben werden.

* Akademiestraße Nr. 22 ist im Hintergebäude ein Zimmer mit Kammer und ein einzelnes Zimmer, zusammen oder getrennt, auf den 23. Oktober zu vermiethen.

Wohnungsgesuch.

*2.2. Es wird in der Nähe des Akademieplatzes eine geräumige Wohnung von 5—6 Zimmern mit Zugehör auf den 23. Oktober zu miethen gesucht. Zu erfragen Villa Kauffmann im untern Stock.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Vermischte Nachrichten.

*3.3. **[Dienstanträge.]** Hirschstraße Nr. 32 wird eine Köchin und ein Zimmermädchen nach Freiburg gesucht.

2.1. **[Dienstantrag.]** Ein Mädchen, welches etwas nähen und bügeln kann, auch Liebe zu einem Kinde hat, findet sogleich eine Stelle. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* [Dienstgesuch.] Ein ordentliches Mädchen, welches kochen, schön nähen und auch etwas bügeln kann, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Stelleantrag.

* Ein braver Hausknecht kann sogleich im Gasthof zum Römischen Kaiser eintreten.

Fuhrknecht-Gesuch.

2.2. Ein braver Bursche, der mit Pferden gut umzugehen versteht, findet sogleich eine Stelle. Näheres zu erfahren im Kontor des Tagblattes.

(Karlsruhe.) **Hausverkauf.**

Ein solid gebautes, gut rentirendes Wohnhaus in mittlerer Stadtlage dahier, sowohl für einen Privaten als auch für einen Geschäftsmann geeignet, ist der Unterzeichnete unter günstigen Kauf- und Zahlungsbedingungen zu verkaufen beauftragt.

Kaufliebhabern ertheilt täglich von **11** bis **1** Uhr und Nachmittags von **3 bis 4** Uhr nähere Auskunft

Adolph Goldschmidt, Agent,
Zähringerstraße Nr. 79.

*2.2. **Anzeige.**

Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Damen Karlsruhe's im Ankauf von Gold und Silber, Herren- und Frauenkleidern, Betten, Möbeln, Weißzeug, und zahlt die höchsten Preise. Adressen bittet man bei Herrn Thorwart Hengst am Ettlingerthor abzugeben.

Agathe Lazarus aus Bruchsal.

Unterrichts-Anerbieten.

*3.2. Eine sowohl wissenschaftlich als gesellschaftlich gebildete Dame, welche Vorliebe für das Lehrfach hat, ertheilt gründlichen Unterricht in der französischen und englischen Sprache, sowie im Klavier. Auch ist dieselbe geneigt, jungen Mädchen in allen Fächern, die in höheren Töchterschulen gelehrt werden, auf sehr fördernde Weise Nachhülfe zu leisten.

Das Honorar ist sehr billig, und das Nähere im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

* **Auswanderer,**

die in kürzester Zeit **englisch, französisch** oder **spanisch** lernen wollen, finden hiezu Gelegenheit bei

Albert Zittel. Gerichts-Dollmetscher.
Herrenstrasse Nr. 15 im 3. Stock.

Privat-Bekanntmachungen.

Neues, süßes **Mohnöl,** feinstes **Olivenöl,** doppelt raffinirtes **Lampenöl,** sowie wasserhelles **Erdöl,** bei Maas billiger, empfiehlt

J. Schnappinger,
Adlerstraße Nr. 13.

Thee,

ächt chinesischen, in den bekannten Sorten, feinste mexikanische **Vanille,** sowie die beliebte Mainzer **Chocolade** empfiehlt

J. Schnappinger.

Frisch ger. Gangfische, neue fein marinirte Häringe

empfiehlt

Michael Hirsch,
Kreuzstraße Nr. 3.

Neue holl. Häringe,

neue schottische **Häringe,** holl. und franz. **Sardellen,** russ. und franz. **Sardines,** ächte westphäl. **Schinken, Göttinger** und **Braunschweiger Würste,** veron. **Salami,** ächte **Lyoner,** sowie einen ausgezeichneten Stoff

Münchner Lagerbier

empfiehlt

J. Schnappinger,
Adlerstraße Nr. 13.

Champagner - Weine.

Verzenay, Qualité supérieure,
Impérial crémant, Qualité exquise,
Carte blanche, Cabinet-Wein,
Carte rose, „

aus der hiesigen Hauptniederlage des Hauses **Jules Mumm & Comp. in Reims** empfehle ich in einzelnen **ganzen** und **halben** Flaschen billigst berechnet, sowie auch in Originalkörben mit 12, 25, 30 und 60 Flaschen verpackt zu den gleichen Preisen des Hauses in Reims.

Michael Hirsch,
2.2. Kreuzstraße Nr. 3.

4.1. **Anzeige.**

Die bad. Gesellschaft für Tabaksproduktion und Handel dahier beehrt sich, ihren verehrlichen Weinkunden andurch anzuzeigen, daß bis auf Weiteres die Preise für kleinere Abgaben von der soeben von der Gutskellerei eingetroffenen Weinsendung wie folgt festgesetzt sind: für

	per Maas
1) gewöhnlichen Tischwein	17 kr.
2) Lindenberger	18 kr.
3) Weißherbst 1863r	20 kr.
4) Weißherbst 1864r	22 kr.
5) Rothwein 1863r	24 kr.
6) Beerwein 1863r	34 kr.
7) Beerwein 1864r	39 kr.
8) Weißherbst 1865r	30 kr.

Die Weine sind von bekannter reiner und gesunder Beschaffenheit und insbesondere wird darauf aumerksam gemacht, daß der Rothwein wegen seines Reichthums an dem der Gesundheit so sehr zuträglichen Gerbstoff sich auszeichnet.

Bestellungen werden täglich angenommen und sofort ausgeführt.

Mitglieder des Lebensbedürfniß-Vereins können mittelst Marken bezahlen.

Bleich-Anzeige.

Für die so sehr beliebte Naturbleiche in Zell im Wiesenthal nehme ich noch Leinwand und Garn **bis Ende dieses Monats** zur Besorgung an.

Karlsruhe, den 11. August 1866.

—2. **Wilh. Hofmann.**

Anzeige.

* Frische **Leber-** und **Griebenwürste** empfiehlt heute Abend

W. Printz, Hofmetzger,
Amalienstraße Nr. 22.

Anzeige.

* Heute Abend 6 Uhr frische **Leber-** und **Griebenwürste** bei

Albert Fünfle, Hofmetzger,
Ritterstraße Nr. 10.

Anzeige.

* Frische **Leber-** und **Griebenwürste** empfiehlt heute Abend

Gustav Dietrich, Metzgermeister,
Herrenstraße Nr. 33.

Anzeige.

* Heute Abend 6 Uhr empfiehlt frische **Leber-** und **Griebenwürste**

Franz Doll, Metzgermeister,
Spitalstraße Nr. 42.

Metzelsuppe.

* Heute Abend frische Leber-, Grieben- und Bratwürste nebst Schweinefleisch und neuem Sauerkraut, wozu höflichst einladet

Friedrich Hänsler,
Eck der Kronenstraße und des innern Zirkels.

Mühlburg. Todesanzeige.

Theilnehmenden Freunden und Bekannten gebe ich hiemit die Trauernachricht, daß nach dem unerforschlichen Rathschluß des Allmächtigen meine liebe Frau Karoline, geb. Pfeifer, nach nur 3jähriger glücklicher Ehe in Folge ihrer letzten, schweren Geburt nach 9tägigem Leiden heute Nachmittag ½3 Uhr zu einem bessern Leben entschlafen ist.

Mühlburg, den 18. August 1866.

Im Namen der Hinterbliebenen:
der tieftrauernde Gatte:
A. Kögel, Milchhändler.

Die Beerdigung findet Montag den 20. d. M., Nachmittags 2 Uhr, statt.

Eintracht.

3.2. Mittwoch den 22. August

Gartenmusik

von der Kapelle des 2. Infanterieregiments.

Anfang Abends 5 Uhr.

Bei ungünstiger Witterung findet musikalische Unterhaltung im großen Saale statt.

Das Comite.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 21. Aug. III. Quart. 78. Abonnementsvorstellung. **Die zärtlichen Verwandten.** Lustspiel in 3 Akten von Roderich Benedix.

—34.

Thee

in allen Sorten der Handlung chinesischer und ostindischer Waaren
von

J. T. Ronnefeld in Frankfurt a. M.
zu den Preisen des Hauses in Frankfurt a. M.
bei **Heinrich Schnabel,**
Langestraße Nr. 82.

Dänische Damen-Handschuhe mit 1 Knopf à 40 kr. das Paar,
deßgleichen „ 2 Knöpfen à 48 kr. „ „
dänische Herren-Handschuhe à 45 kr. das Paar
empfiehlt in guter Qualität

Ludwig Oehl,
Nachfolger von G. Lang.

3.2.

Corsetten, vorzügliche Façon | **Crinolinen** in allen Sorten
bei
Ferdinand Strauss,
Langestraße Nr. 113.

3.2.

Die neuesten Vorzeichnungen
für **Weiß-Stickereien**
empfiehlt

Ludwig Oehl,
Nachfolger von G. Lang.

3.3.

Das Leinen- und Gebild-Lager
von **N. L. Homburger,**
Langestraße Nr. 203,
empfiehlt seine großen Vorräthe in **Hausmacher-, Bielefelder, Herrnhuter** und **12/4 breiter Leinwand, Taschentücher, Servietten, Handtücher, Tisch-** und **Tafeltücher, Kaffee-Servietten, Bett-Drell** und **Barchent,** und verkauft dieselben unter Garantie für gute Waare, um vor Eintreffen der neuen Bleichwaare möglichst beizuräumen, **zu den billigsten Kostpreisen.**

N. L. Homburger.

Zur Reise nach
Nordamerica, Südamerica und Australien
vermittelst **Postdampfer, Dampfschiffen** und **Segelschiffen,**
über Antwerpen, Rotterdam, London, Liverpool, Havre, Southampton, Bremen und Hamburg,
sind Billete zu erhalten
durch das concessionirte Bureau von
Franz Perrin Sohn
am Mühlburgerthor.

4.4.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Niclaus, Kfm, v. Renchen. Green, Kfm v. Dover.

Deutscher Hof. Schüling, Kfm. v. Mosbach. Keller, Kfm. v. Tenningen. Wilderth, Kfm. v. Eppingen. Herrf, Wirth v Berwangen. Blank, Kfm. von Bruchsal, Hesse, Kfm. v. Frankfurt. Schwarz, Kaufm. v Kehl. Ammann, Gastgeber v. Offenburg. Wiest, Oek. v. Basel. Bauer. Bildhauer v. Freiburg.

Drei Eichen. Meier, Hdlm. v. Fußgenheim. Marx, Hdlm. v. Griesheim. Gerdner, Hdlm. v. Crailsheim.

Englischer Hof. Baron de Bronn, Präfekt, Neuville, Sekretär u. Humann, Bürgermeister v. Straßburg. Duvivier, Präfekt mit Sohn v. Weissenburg. Weiß, Kaufm. v. Berlin. Michel, Kaufm. v. Gera. Auerbach, Kfm. v. Frankfurt. Freiherr von Hügel v Cannstadt.

Erbprinzen. Wagner mit Frau von Wertheim. Kiderich m Söhnen a. England. Trau, Kaufm. v. Frankfurt. Gray mit Fam a Amerika. Frau von Degenfeld v. Mannheim. v Gemmingen v. Freiburg.

Goldener Karpfen. Henrich, Oek. m. Bruder Vimbuch. Clode, Werkmeister m Frau v. Heidelberg. Stahl, Kfm. von Seckach.

Goldenes Lamm. Munz, Kaufm v Schönau. Markgraf, Sattler v. Nürnberg Didies, Mechaniker v. Paris. Eiwert, Bildhauer v. Reutlingen. Franz, Kfm. v. Ueberlingen. Gah, Gemeinderath, Gah, Gastwirth u Dreiber, Bierbrauer von Babstadt Hinkel, Fabrikant von Hardenburg. Ihring, Büchsenmacher a. Belgien

Goldener Ochse. Gebhard, Oek. v. Eppingen. Nachmann, Kfm. v. Michelfeld. Bodenweil, Fabr. v. Zürich Bartmann v. Bretten. Uesenburg, Part. v. Coblenz.

Grüner Hof. Pfeiffer, Kaufm. von Frankfurt. Wolf, Kfm. v. Elberfeld. Clarx, Kfm. v. Frankfurt. Dreyfuß, Kaufm v. Freiburg. Richardt, Part. v. Auvergne. Rechteff, Part v. Wien. Baumiller mit Frau von Cincinnati. Ruffel, Oberarzt von Lörrach. Bertrand Fabrik. von Bischweiler. Leon, Part von Sheffield. Grio, Part v. Hanau. Bollag, Partik. v. Endingen.

Hôtel Bauer. v. Röder, Lieutenant v Freiburg. Wolff m Familie v. Mannheim. Hitzig, Prof. von Heidelberg. Laubmann, Ing. v. Rom Süpfle, Kfm v. Constanz. Schäfer, Kaufm. v. Cöln. Tobiason, Kfm. v. London. Görz. Kfm v. Apreda. Schmitten, Kfm v. Mainz. Helfrich. Kfm. v. Greitz.

Hôtel Große. Camper mit Frau von Cöln. Schneider, Kfm. v. Offenburg Israel, Kaufm. von Ludwigsburg. Müller, Kaufm. von Leipzig. Finke, Kfm. v. Chemnitz. Rups, Kfm. v. Crefeld. Klauer, Kaufm v. Elberfeld. Rosenberg, Kaufm. v. Crefeld. Meyer, Bank. v. Wien. Mayer, Kfm. v. Mannheim. Mayer, Kfm. v Frankfurt Flament, Kfm. v. Paris.

Nassauer Hof. Ettlinger, Kfm von Bruchsal. Schnadig, Kfm v. Frankfurt. Meier und Springer Kfl v Wiesloch. Wimpfheimer, Kfm. v. Ittlingen. Oppenheimer, Kfm. v. Heilbronn. Joseph, Kfm. v. Frankfurt Holzer, Lehrer v. Eberstadt. Grommer, Kfm. v. Cannstadt Somme, Kfm. v. Göppingen.

Prinz Max. Peter, Pfarrer v. Spöck. Josenheer, Inspektor von Carlsbad. Ekert v. Waldstetten. Mikler, Kfm v. Altenheim. Wagenmann, Kfm von Endingen. Seufert, Holzhändler v. Herrenalb Löchler, Fabr v. Stuttgart. Reis, Kfm. v. St. Petersburg. Schilling, Holzhdl v. Forbach. Mayer. Ingen. von Pforzheim. Niesser, Kfm. v. Cöln. Lüders, Kaufm. v. Berlin. Reuter, Insp. v. Straßburg. Schönemann, Kfm. v. Basel. Friesenegger, Lehrer v. Schopfheim.

Römischer Kaiser. Kauffmann, Kfm. v. Denkerdorf. v Chrismar, Oberlieutenant v. Konstanz. Lochbühler, Referendär v. Weinheim. Couston, Kfm. v. Genf. Drompfler, Kfm v. Solothurn. Krotz, Kfm. v. Augsburg. Vetter, Kfm. v. Zell. Lutz, Mechaniker v. Reichenberg Schwalb, Referendär v. Zürich. Leichtrum v. Constanz

Rothes Haus. Frl Lydegge mit Bed. Berlin. Bundschuh, Fabr. v. Mannheim. Bär, Thierarzt v. Müllheim. Zeiler, Kaufm v. Forchheim. Strauch, Fabr. v. Lambrecht. Reitzel, Färber v. Eichstetten.

Waldhorn. Friedmann, Kfm. v Cairo. Fräul. Zorn v. Neuenbürg. Kollinger, Student v Timmwalt. Streitzigle, Rent v. Reichenberg. Boscherling von New-York.

Weißer Löwe. Maier, Kfm. von Bruchsal.

In Privathäusern.

Bei Frau Marchal: Josephine Burger v. Freiburg.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Gebr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung